

FÜNFZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

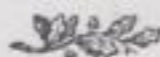
DONNERSTAG, DEN 10. FEBRUAR 1916.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 8 (Cmoll) von ANTON BRUCKNER.

I. Allegro moderato. II. Scherzo: Allegro moderato — Trio: Langsam — Tempo primo. III. Adagio. Feierlich langsam, doch nicht schleppend. IV. Finale: Feierlich, nicht schnell.



ZWEITER TEIL.

Siegfried-Idyll von RICHARD WAGNER.

Ouvertüre zu »Tannhäuser« von RICHARD WAGNER.

(Erstaufführung im Gewandhaus unter Felix Mendelssohn Bartholdy am 12. Februar 1846.)

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

16. Konzert: Donnerstag, den 17. Februar 1916.

Aus Böhmens Hain und Flur, symphonische Dichtung von SMETANA. Violinkonzert von DVOŘÁK. Symphonie Nr. 4 (Emoll) von BRAHMS. Violine: *Edgar Wollgandt*.

4. Kammermusik: Sonntag, den 13. Februar 1916.

Werke von BEETHOVEN:

Klaviertrio Op. 97 (Bdur), Klaviersonate Op. 57 (Fmoll, »Appassionata«), Streichquartett Op. 18 Nr. 4 (Cmoll). Klavier: *Eugen d'Albert*.

Eintrittskarten zu M. 3.50 und 2.50.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.